

Platz- und Spielordnung

I. Spielberechtigung

1. Die Anlage steht den Mitgliedern des Tennisclubs Ingerkingen nach Entrichtung des Beitrags zur Verfügung.
Ohne vorherige Beitragsentrichtung keine Spielberechtigung!
2. **GÄSTE dürfen nur zusammen mit Vereinsmitgliedern spielen!**
Das Vereinsmitglied, das Spieldatum und die Spieldauer sind in der ausgehängten Gästespielerliste einzutragen. Das Vereinsmitglied hat den in der Beitragsordnung festgelegten Gastspielbetrag bei dem in der Liste angegebenen Vereinsratsmitglied zu bezahlen.
3. **Kinder und Jugendliche**
 - a. **Jugendliche bis zum Alter von 14 Jahren** (Geburtsjahr maßgebend) dürfen **ab 18.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen nur** spielen, wenn Spielfelder frei sind.
 - b. **Jugendliche im Alter ab 15 Jahren** dürfen **ab 18.00 Uhr nur auf Platz 2** reservieren.
 - c. **Platz 1** kann ab 18.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen nur von Erwachsenen reserviert werden.

II. Platzbelegung

1. Eine Platzbelegung dauert sowohl für Einzel- als auch für Doppelspiele **60 Minuten** und endet immer zur vollen Stunde.
2. Bei stärkerem Spielbetrieb sollen **nur Doppel** gespielt werden.
3. **Platz reservieren:**
Clubmitglieder dürfen 1 Stunde im Voraus reservieren und dies ist mit einem „R“ zu kennzeichnen.
Es müssen beide Spielpartner in die Belegungsliste eingetragen werden. Dies ist **zweimal** pro Woche je Spieler möglich.
4. **Die Spiele müssen grundsätzlich pünktlich begonnen werden.**
Sind die betreffenden Spieler 10 Minuten nach Beginn der Spielstunde noch nicht auf dem Platz, bzw. noch ohne Partner, so ist die Reservierung hinfällig.
5. **Training** findet ausschließlich auf **Platz 2** statt.

III. Pflege der Clubanlage

1. Die Plätze dürfen **nur mit Tennisschuhen** betreten werden.
2. **Trockene Plätze sind zu bewässern.** Bei Bedarf auch während des Spiels.
3. Vor Ablauf jeder Spielstunde haben die Spielenden den von ihnen benutzten Platz abzuziehen. Die Linien sind ebenfalls abzukehren.
4. Beschädigungen sind einem Vorstandsmitglied zu melden!

Bei grob fahrlässiger Beschädigung der Anlage wird der Verursacher zum Schadenersatz verpflichtet.

